

Skalierung der Produktion von Hochleistungsbatterien für Elektrofahrzeuge: Cellforce entscheidet sich für Siemens Xcelerator

- **Cellforce entscheidet sich für die offene digitale Geschäftsplattform Siemens Xcelerator für die Produktion von EV-Batterien im Premium-Segment**
- **Vereinbarung setzt Maßstäbe für skalierbare, nachhaltige, wettbewerbsfähige Batteriezellproduktion und effizienten Gebäudebetrieb**
- **Siemens wird bevorzugter Lieferant mit seinem Software- und Hardware-Portfolio Industrial Operations X und Building X, einer offenen, KI-basierten Suite für klimaneutrale Gebäude**
- **Siemens baut Präsenz im Batteriemarkt weiter aus**

Der High-End-Batteriehersteller Cellforce und Siemens haben ein Memorandum of Understanding mit dem Ziel einer strategischen Partnerschaft geschlossen. Cellforce entwickelt und fertigt Hochleistungs-Li-Ionen-Batteriezellen für den Automobilmarkt unter Verwendung fortschrittlicher Batteriematerialien und modernster Produktionstechnologien.

Siemens wird bei Cellforce zum bevorzugten Lieferanten für Automatisierungs- und Digitalisierungstechnologie und beschleunigt damit die Fertigstellung der Cellforce-Gigafactory in Reutlingen. Beide Unternehmen werden ihre Kräfte bündeln, um das Batteriedesign, den Herstellungsprozess und den Gebäudebetrieb zu verbessern, vom Produktionsdesign und -simulation bis hin zur Planung und Automatisierung des gesamten Produktionsprozesses.

Beide Unternehmen werden auch zusammenarbeiten, um ein nachhaltiges, sicheres und komfortables Arbeitsumfeld zu schaffen.

Siemens wird eine breite Palette von Lösungen aus dem Siemens Xcelerator-Portfolio anbieten, darunter Product Lifecycle Management (PLM), Manufacturing Execution Systems (MES), industrielles Edge Computing und Tools für IT/OT-Konnektivität, Brandschutz sowie Mess- und Steuerungstechnik, für eine energieeffiziente und CO₂-freie Batteriezellenfabrik.

Die umfassende End-to-End-Lösung von Siemens wird Cellforce dabei unterstützen, Hochleistungsbatterien in großem Maßstab zu produzieren und gleichzeitig die Durchsatz-, Kosten- und Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

"Die durchgängige Digitalisierung von Design und Produktion ist der Schlüssel für eine kommerziell erfolgreiche Batteriezellproduktion mit dem geringsten CO₂-Fußabdruck in Deutschland ", sagt Dr. Markus Gräf, COO von Cellforce.

Siemens stärkt Technologieführerschaft im schnell wachsenden Batteriemarkt

Mit dieser strategischen Vereinbarung baut Siemens seine Präsenz in der Batterieindustrie aus. Das Unternehmen hat kürzlich mehrere Partnerschaften mit führenden Unternehmen unterzeichnet und damit sein tiefes Fachwissen in diesem dynamischen und schnell wachsenden Markt unter Beweis gestellt.

"Premium-Batterien erfordern Premium-Technologie: Siemens-Technologie", sagte Cedrik Neike, Mitglied des Vorstands der Siemens AG und CEO Digital Industries. "Deshalb unterstützt Siemens mit seiner Technologieführerschaft im Batteriemarkt diese Partnerschaft."



Rendering der Cellforce Gigafactory in Reutlingen, Deutschland

Diese Pressemitteilung finden Sie unter <https://sie.ag/41pgUuE>

Kontakt für Journalisten

Patrick Lunz

Head of Media Relations, Siemens Digital Industries

Telefon: +49 162 2638785; E-Mail: patrick.lunz@siemens.com

Angela Finkbeiner

Head of Communications, Cellforce

press@cellforce.de

Folgen Sie uns auf **Social Media**

Twitter: www.twitter.com/siemens_press und <https://twitter.com/siemensindustry>

Blog: <https://ingenuity.siemens.com/>

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend

durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 72.000 Mitarbeiter.

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2022 hatte das Geschäft weltweit rund 72.700 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.